

	<p>unterstützend weitere Materialien hinzugezogen werden (z.B. Karikaturen, Zitate, Text mit Statistik, oder Filmbeitrag), die in einer Infobox den SuS zur Verfügung stehen.</p> <p>Ihre Arbeitsergebnisse halten die SuS in Form einer Collage oder einer Mindmap (siehe Beispiel in Info 03.04) fest.</p> <p>Im Unterrichtsgespräch werden die Ergebnisse anschließend ausgewertet, sowie wichtige Aspekte/Begriffe wie u.a. "Heimat", "Deutsche Staatsbürgerschaft", "Sprache", "kulturelle Besonderheiten" etc. fixiert (z.B. auf der Tafel).</p> <p>[Die detailliertere Erarbeitung einiger dieser Aspekte erfolgt in den Bausteinen 4 und 5.]</p>	UG	<p>Mindmap/ Collage Info 03.04</p> <p>Tafel</p>
Vertiefung	<p>Beim Betrachten der Collagen/Mindmaps stellt sich unweigerlich die Fragen: "Bin ich selbst Deutsche/r?" und "Was ist für mich überhaupt Heimat?" Die SuS diskutieren in der Klasse, was für sie "Heimat"/"Sich-heimisch-fühlen" bedeutet. Ist das für alle gleich oder wie unterscheiden sich die einzelnen Definitionen von Heimat? Genannte Aspekte werden stichwortartig festgehalten.</p> <p>Wichtig ist hierbei das Herausstellen der Vielfalt an Antworten sowie das Aufzeigen der Schwierigkeit, dies für sich selbst zu definieren, insbesondere für Menschen mit multikulturellem Hintergrund, die meist mehrere Kulturen berücksichtigen müssen. Sofern nicht schon in der Klasse diese Problematik auftaucht, empfiehlt es sich, junge Migranten selbst zu Wort kommen zu lassen (entweder als Filmbeitrag oder nur als Zitate).</p>	UG	<p>Info 03.05</p> <p>Tafel/ Folie</p> <p>M 03.08 M 03.12</p>
Erarbeitung II	<p>Dass die Möglichkeiten, seine eigene kulturelle/nationale Identität und Heimat zu definieren, für Menschen mit Migrationshintergrund schwieriger, aber auch vielfältiger sind, weil sie u. U. aus verschiedenen Kulturen schöpfen können aber evtl. auch beiden gerecht werden wollen, wird anhand des Beispiels von einem gut integrierten türkischen Paar (Film) (alternativ Text aus dem Buch "Was lebst du?") analysiert.</p>	<p>UG</p> <p>EA</p>	<p>Info 03.06</p> <p>M 03.09 (alternativ M 03.10)</p>

	<p>Die SuS machen sich mit dem Fallbeispiel vertraut und identifizieren Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten der "multikulturellen Beispielpersonen" bei ihrer Definition von Heimat und der eigenen Identität.</p> <p>Folgende Aspekte sollen dabei genauer betrachtet werden: Beruf, Geschlechterrollen(-bilder), Religion, Sitten/Bräuche, gesellschaftliches/ politisches Engagement etc.</p> <p>Entspricht ihr Leben, dem, was wir es erwartet hätten? Wo sind "Widersprüche"/ Brüche zu den gängigen Vorstellungen und Klischees zu finden.</p>		
<p>Ergebnissicherung</p>	<p>Zum Abschluss kann ein Text eingesetzt werden, in dem nicht nur die zuvor erarbeiteten Ergebnisse noch einmal aus Sicht einer Migrantin auf den Punkt gebracht werden, sondern auch deutlich wird, dass Menschen mit Migrationshintergrund häufig zusätzlich damit zu kämpfen haben, dass ihnen eine ganz andere "Identität" von anderen von außen zugeschrieben wird.</p>		<p>M 03.10</p> <p>alternativ M 03.11</p>